



## RAL-GZ 692 – Das Gütezeichen für mehr Qualität und Sicherheit im Kanalguss

RAL Gütezeichen gehören zu den wichtigsten Qualitätszeichen in Deutschland und helfen, richtige Kaufentscheidungen zu treffen. Über die nachweisliche Erfüllung der bestehenden technischen Anforderungen der DIN EN 124:2015 hinaus müssen zur Gewährleistung der Betriebs- und Verkehrssicherheit für das Gütezeichen RAL-GZ 692 zusätzliche Prüfanforderungen am Produkt bestanden werden. Diese Merkmale sind trotz hoher Relevanz für die Sicherheit in anderen Normen/ Regelwerken nicht festgelegt.

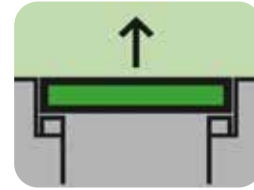
Seit September 2015 gilt die DIN EN 124:2015 ohne Anhang ZA. Da der Anhang ZA DIN EN 124:2015 nicht angewendet werden darf, gibt es keine Anforderungen und Regelungen an eine Fremdüberwachung der Produkte, obwohl diese eine essentielle qualitätssichernde Maßnahme ist.

Die Gütesicherung durch RAL enthält dagegen das bewährte System von Eigenüberwachung und unabhängiger Fremdüberwachung. Insofern ist es wichtig, bei der Auswahl eines Produktes die Fremdüberwachung der Produktionsprozesse und der Produkte aktiv nachzufragen und in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen.



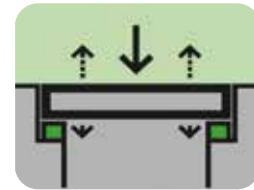
### Beispiele aus der Güterichtlinie RAL-GZ 692:

#### 1. Die vertikale Lagesicherung



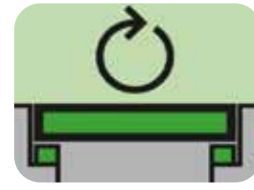
Nach DIN EN 124:2015 wird für leichte gesicherte Roste/Deckel bei der vertikalen Lagesicherung ein Auszugstest ohne Mindestanforderungen bezüglich der Auszugskraft vorgeschrieben. In der RAL-GZ 692 ist als Mindestanforderung das 1,5-fache der Auszugskraft im Verhältnis zum deutschen Einheitsgewicht definiert und sorgt für eine hohe Lagesicherheit.

#### 2. Das Verhalten der dämpfenden Einlage



Die Prüfung bezüglich der Verformung der dämpfenden Einlage bei einer vertikalen Krafteinwirkung sorgt dafür, dass das Risiko des Herausschleuderns eines Deckels oder Rostes aus seinem Rahmen deutlich minimiert wird.

#### 3. Die Produktbewährung in der Praxis



Nach Maßgabe des Herstellers wird eine Versuchsphase vor Markteinführung durchgeführt. Im Anschluss an die Versuchsphase erfolgt die einjährige Beobachtung gemäß Gütebestimmungen des RAL-GZ 692 nach der Markteinführung.

Das Gütezeichen wird frühestens nach 12 Monaten bei positiver Produktbewährung und Bestätigung des Fremdüberwachers bezüglich der Einhaltung der Anforderungen erteilt.

Bei der Überarbeitung der RAL Güterichtlinien für das RAL-GZ 692 im Jahr 2019 sind weitere gelebte Sicherheitskriterien aufgenommen worden. In den Leistungsbescheinigungen der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik ist für jeden Artikel mit RAL Gütezeichen anschaulich und auf einen Blick dokumentiert, welche zusätzlichen Anforderungen diese Produkte im Vergleich zur DIN EN 124 erfüllen müssen.

Die Leistungsbescheinigung für Kanalguss können Sie auf der Homepage vom GET downloaden unter

[www.get-guete.de/leistungsbescheinigungen/kanalguss](http://www.get-guete.de/leistungsbescheinigungen/kanalguss)



### MeierGuss setzt ein Zeichen für Qualität

Unsere Produkte sind „Made in Germany“ und werden an drei deutschen Produktionsstandorten gefertigt. Als einer der wenigen Anbieter im Kanalguss sind in der MeierGuss-Gruppe sowohl alle Produktionsstandorte als auch die deutsche Vertriebsgesellschaft nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 durchgängig zertifiziert.

Sämtliche Artikel zur Straßenentwässerung entsprechen den geforderten Sicherheitsstandards und werden regelmäßig durch unabhängige Institute überwacht.

Die Fremdüberwachung unserer Produkte erfolgt durch die KIWA, die in Deutschland spezialisiert ist auf Qualitätsprüfungen und Zertifizierungen von Produkten und Systemen sowie auf Umweltschutz-Dienstleistungen.

Die GET Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V. bestätigt, dass unsere zertifizierten Produkte der besonderen Gütesicherung Kanalguss RAL-GZ 692 entsprechen und somit das geschützte Gütezeichen Kanalguss tragen dürfen.

Durch die erweiterte Gewährleistung auf fremdüberwachten Straßenkanalguss sichern wir nicht nur die hohe Qualität, sondern auch die Wirtschaftlichkeit unserer langlebigen Produkte ab.



### MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG

Auf der Welle 5-7 | 32369 Rahden  
Tel.: +49 5771 918-0 | Fax: +49 5771 918-218

Unsere Ausschreibungstexte sowie die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter: [www.meierguss.de](http://www.meierguss.de)



Maßnorm + RAL  
– unschlagbar sicher!



2000 | 3 | 04 | 2020 | 10061 | Änderungen vorbehalten



Maßnormen:  
DIN 4271 / DIN 19583  
DIN 19571 / DIN 19594  
DIN 19596 / DIN 19584

Genügend Masse:  
DIN 1229

Die Mindestanforderung:  
DIN EN 124

Wissenswertes über DIN-Normen,  
Maßnormen und das RAL Gütezeichen  
RAL-GZ 692 im Bereich Straßenkanalguss



# Normen und ihre Bedeutung

Die Verkehrsbelastung, insbesondere der Schwerlastverkehr, nimmt stetig zu. Normen und Gütezeichen werden bei zunehmender Produkt- und Anbietervielfalt immer wichtiger als Entscheidungshilfe. Dieser kurze Leitfaden soll Ihnen helfen, bei sicherheitsrelevanten Bauteilen im Bereich Straßenkanalguss das richtige Produkt auszuwählen und zu erhalten. Werden Äpfel mit Birnen verglichen, kann dies zu einem hohen Risiko für die Betriebs- und Verkehrssicherheit führen. Die Folgekosten trägt der Anwender.

## DIN EN 124:2015 – Die Mindestanforderung

Die DIN EN 124:2015 regelt grundsätzliche Eigenschaften und stellt nur eine Mindestanforderung im Bereich Straßenkanalguss dar. Ein wesentlicher Punkt für die Betriebs- und Verkehrssicherheit von Schachtabdeckungen und Straßenabläufen ist die verkehrssichere Lagerung, u. a. gegen Herausschleudern des Deckels und/oder Rostes aus dem Rahmen. Dieses kann nach Norm grundsätzlich durch folgende Methoden erreicht werden:

- Eine Verschlussvorrichtung
- Genügend flächenbezogene Masse (Einheitsgewicht – Regelungen für Deutschland gemäß DIN 1229)
- Eine "spezifische Bauform"

Wichtige Produktmerkmale werden allerdings in der DIN EN 124:2015 nicht geregelt. Dies ermöglicht Spielräume, die zu hohen Risiken führen können. So sind beispielsweise keine Mindestanforderungen an dämpfende Einlagen und an den Frost-/Tausalz-Widerstand definiert. Hier hat der Hersteller völlig freie Hand.

Ein reines Ausschreiben nach DIN EN 124:2015 birgt somit ein hohes Sicherheitsrisiko. Daher gibt es weitere DIN Normen und Gütezeichen, die dieses inhaltliche Vakuum füllen und somit als Entscheidungshilfe für mehr Sicherheit sorgen.

## DIN 1229 – Genügend Masse

Die DIN 1229 ist eine Ergänzungsnorm und regelt die Einheitsgewichte für lose eingelegte Deckel und/oder Roste der Klassen C 250 bis F 900. Nach DIN 1229 muss ein Deckel in Klasse D 400 für das Standardmaß lichte Weite von 610 mm mindestens 87,7 kg wiegen. Die im europäischen Vergleich in Deutschland höheren Einheitsgewichte haben sich in den letzten Jahrzehnten bei hoher Verkehrsdichte in der Praxis bewährt. Im Gegensatz zu Verschlussvorrichtungen, wie z. B. Federn oder Schrauben, unterliegt die Deckelmasse nach DIN 1229 keinem Verschleiß.

## Maßnorm z. B. DIN 19584 – Genügend Masse und präzise Spezifikationen von Qualitätskriterien

Maßnormen haben den Vorteil, dass man die Produkte in Ausschreibungen allein durch die Maßnormbezeichnungen definieren kann und diese somit vergleichbar sind. Zusätzlich sind diese Produkte unabhängig vom Hersteller austauschbar und es können passende Ersatzteile beschafft werden.

In der Maßnorm DIN 19584 wird eine Standard-Schachtabdeckung mit der Belastungsklasse D 400 in allen Einzelheiten beschrieben. Es werden u. a. Maße und Gewichte sowie Werkstoffe und Aussehen festgelegt. So beträgt z. B. das Mindestgesamtgewicht aus Rahmen und Deckel 176 kg, der Gussanteil ist genau definiert, eine durchgängige Gusswanne und eine Einlage sind vorgeschrieben. Somit ist die Gefahr einer "Mogelpackung" ausgeschlossen, sofern alle Merkmale vom Hersteller eingehalten werden. Nicht umsonst ist es das am häufigsten verwendete Produkt in der Belastungsklasse D 400 im deutschen Markt für Standardanforderungen, das sich durch eine hohe Lebensdauer und dauerhafte Funktion auszeichnet. Damit reduzieren sich die Schadens- und Sanierungshäufigkeit. Aus Erfahrung gut!

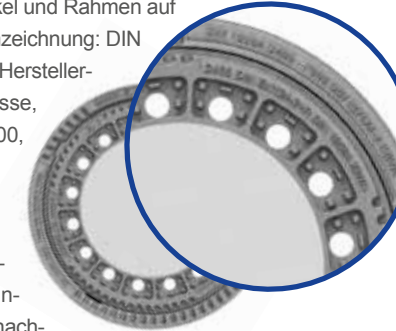


## Maßnormen – Korrekte Kennzeichnung

Produkte nach Maßnorm müssen auf Deckel und Rahmen mit der Norm gekennzeichnet sein! Prüfen Sie daher unbedingt die Kennzeichnung auf Deckel und Rahmen.

### Korrekte Kennzeichnung einer Schachtabdeckung nach DIN 19584

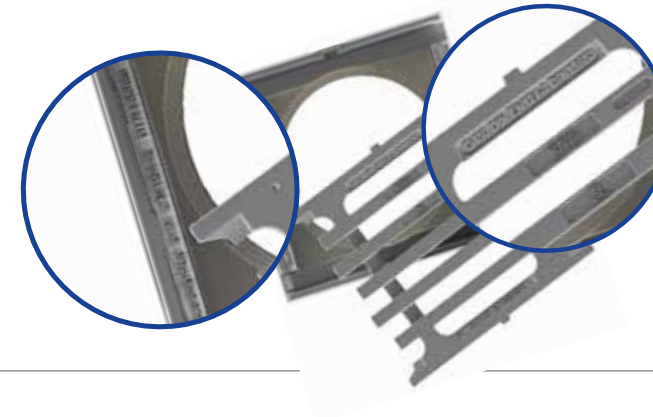
Für Schachtabdeckungen, die gemäß DIN 19584 hergestellt worden sind, fordert die DIN für Deckel und Rahmen auf der Oberseite folgende Kennzeichnung: DIN Hauptnummer (DIN 19584), Herstellerkennzeichen, Belastungsklasse, z. B. D 400 bzw. D 400 - F 900, Nummer der Europäischen Norm (EN 124) und ggf. das Zeichen der Überwachungsstelle für die Fremdüberwachung. Weitere Kennzeichnungen sind zulässig. Im Detail nachzulesen im Beuth-Verlag [www.beuth.de](http://www.beuth.de).



### Korrekte Kennzeichnung eines Aufsatzes nach DIN 19583

Für Aufsätze, die nach DIN 19583 hergestellt worden sind, fordert die DIN auf der Oberseite des Rostes folgende Kennzeichnung: DIN-Hauptnummer (DIN 19583), Herstellerkennzeichen, Belastungsklasse, z. B. C 250 oder D 400 und die Nummer der Europäischen Norm für Aufsätze (EN 124). Der Rahmen ist ebenfalls mit der DIN-Hauptnummer (DIN 19583), dem Herstellerzeichen, der Angabe der geeigneten Belastungsklasse (z. B. C 250 – D 400) und der Nummer der Europäischen Norm (EN 124) zu versehen. Weitere Kennzeichnungen sind zulässig. Im Detail nachzulesen im Beuth-Verlag [www.beuth.de](http://www.beuth.de).

Details zu den wichtigsten Normen siehe nebenstehende Übersicht.



# Die wichtigsten Maßnormen im Überblick

## SCHACHTABDECKUNGEN

### DIN 19584

Schachtabdeckungen für Einsteig- und Inspektionsschächte | Belastungsklasse D 400 für Verkehrsflächen, die für alle Arten von Straßenverkehr zugelassen sind | Nennweite 600 mm | Deckel mit Ventilationsöffnungen

### DIN 19596

Schachtabdeckungen für Einsteig- und Inspektionsschächte | Belastungsklassen A 15 und B 125 für Fußgänger und Pkw-Bereiche | Nennweite 600 und 800 mm | Deckel ohne Ventilationsöffnungen

### DIN 4271

Schachtabdeckungen für Einsteig- und Inspektionsschächte mit rundem oder quadratischem Rahmen | Belastungsklasse B 125 für Fußgänger und Pkw-Bereiche | Nennweite 600 mm | Deckel mit Ventilationsöffnungen

## AUFSÄTZE

### DIN 19583

Aufsätze für Straßenabläufe | Belastungsklassen C 250 und D 400, für Rinnen in Verkehrsflächen | Außenabmessungen 500 x 500 mm (Nennmaß) | Oberfläche pulfförmig

### DIN 19571

Aufsätze für Straßenabläufe | Belastungsklasse C 250 für Rinnen in Verkehrsflächen (Rahmen dieser Norm sind auch für Einbausituationen der Klasse D geeignet) | Außenabmessungen 500 x 500 mm (Nennmaß) | Oberfläche rinnenförmig

### DIN 19594

Aufsätze für Straßenabläufe | Belastungsklasse C 250, für Rinnen in Verkehrsflächen | Außenabmessungen 300 x 500 mm (Nennmaß) | Oberfläche pulfförmig